

[21759.] Ein in allen Zweigen unseres Geschäfts erfahrener Buchhändler von 29 Jahren, der das preuß. Buchhändlerexamen gemacht, fertig französisch schreibt und spricht und gegenwärtig die Geschäftsführerstelle einer ziemlich bedeutenden Buchhandlung des Auslandes inne hat, sucht Stelle. — Herr E. J. Heymann in Berlin wird die Freundlichkeit haben, etwaige Offerten zu besorgen, und gern alle gewünschte Auskunft ertheilen.

[21760.] Für einen jungen Mann, der kürzlich seine Lehrzeit in einem der ersten Sortimentsgeschäfte Oesterreichs beendete, geschult ist in dem Umgange mit dem gebildeten Publicum und guter Verkäufer, worüber ihm beste Empfehlung zur Seite steht, wird unter bescheidenen Ansprüchen Stelle gesucht. Geneigte Offerten unter E. H. B. befördert gütigst Herr A. Storch in Prag.

[21761.] Ein militärfreier junger Mann, welcher bereits 8 Jahre im Buchhandel thätig war und im Commissions-, Sortiments- und Verlagsgeschäft gearbeitet hat, sucht baldigst dauernde Stellung. Demselben stehen sehr gute Zeugnisse zur Seite.

Gefällige Offerten befördert Herr Emil Deckmann in Leipzig sub E. G. # 7.

[21762.] Zum baldmöglichsten Antritt sucht ein junger tüchtiger Mann eine Gehilfenstelle, der die besten Empfehlungen beibringen kann und bescheidene Ansprüche macht. Gef. Offerten unter E. H. beliebe man an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zu richten.

## Bermischte Anzeigen.

### Ausländische Literatur.

[21763.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

### C. Muquardt in Brüssel

[21764.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### Slavisches Sortiment

[21765.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowicz** in Leipzig.

### A. Weger's

### Atelier für Kupfer- und Stahlstich

nebst  
Kupfer- und Stahlstichdruckerei  
in Leipzig

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ausführung von Portraits, historischen, architektonischen und landschaftlichen Darstellungen in jeder beliebigen Größe, zu kartographischen und kalligraphischen Arbeiten, sowie zu Druckaufträgen jeder Art, und verspricht bei billigen Preisen die prompteste und solideste Bedienung.

Für Retouche älterer Platten wird bei größeren Auflagen nichts berechnet.

[21767.] P. P.

Die *allgemeine schweizerische naturwissenschaftliche Gesellschaft* hat mich zu ihrem Commissionär für den Buchhandel ernannt und sind deren Abhandlungen (Denkschriften) von jetzt ab nur durch mich zu beziehen. Früher schon wurde mir der Commissionsverlag der *Société des Sciences naturelles* in Genf und der hauptsächlichsten andern schweizerischen gelehrten Gesellschaften, welche naturwissenschaftliche Arbeiten publiciren, übertragen. Dies veranlasste mich, einen

### naturwissenschaftlichen Katalog

(Catalogue des Livres de fonds et en nombre sur les Sciences naturelles)

zusammenzustellen, welcher nicht nur alle diese Abhandlungen schweizerischer gelehrter Gesellschaften ausführlich enthält, sondern dem ich auch in seinem zweiten Theile meinen eigenen naturwissenschaftlichen Verlag und Commissionsverlag anreichte.

Ich habe denjenigen Handlungen, welche auf meine frühere Mittheilung hin von dem Katalog verlangt, jetzt die gewünschte Anzahl gesandt und stehen auf Verlangen noch mehr Exempl. davon zu Diensten. Da derselbe unter andern eine Anzahl Artikel enthält, welche früher nur von den Autoren debitirt wurden und sehr wenig bekannt sind, und die ich in Anzahl übernommen, so bitte ich, dem Katalog Ihre *nachhaltige* Aufmerksamkeit angedeihen zu lassen, indem diese Werke jetzt fortwährend von mir bezogen werden können und bei sorgfältiger Vertheilung des Katalogs jedenfalls Ihnen manche Bestellung daraus gemacht werden wird.

Ferner versandte ich soeben den 4. Katalog meines antiquarischen Lagers:

### Numismatik, Genealogie und Heraldik.

Auch hiervon bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Ergebenst

Basel, October 1865. **H. Georg.**

### Für säumige Bahler!

[21768.] Alle Handlungen, welche bis zum 15. October die vorjährige Rechnung nicht ausgleichen, und besonders diejenigen, welche auf meine wiederholte Aufforderung bis dahin nicht ihren Verpflichtungen nachkommen, werden sich alle daraus entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben. Selbstverständlich sistire ich alle und jede Verbindung mit solchen Firmen.

Berlin, October 1865. **S. Mode.**

### Keine Romane!

[21769.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz und Eimbach verbittet sich die Zusendung von Romanen, da derselbe keine Verwendung dafür hat.

[21770.] Die Herren Verleger von Nivellements- und Situationsplänen, colorirt und schwarz, werden ersucht, uns 1 Ex. à cond. schleunigst zu übersenden. — Es sollen davon mehrere für eine Schule angeschafft werden. **Kogler's Buchh.** (Ph. Welle) in Siegen.

[21771.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[21772.] Behufs Einrichtung eines Journalisticums in einer größeren Stadt Sachsens erbittet der Unterzeichnete verschiedene Probenummern von Zeitschriften etc. Leipzig, den 13. October 1865. **Ernst Heyne.**

### Wichtig für die Herren Verleger katholischer Literatur.

[21773.] Zu den in unserem Verlage in einer Auflage von

**30,000 Exemplaren**

erscheinenden zeitgemäßen **Broschüren**

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inserats-Beilage anzufügen und ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Inseraten, die bei dem bedeutenden Leserkreise gewiß nicht ohne guten Erfolg sein werden.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit nur 5 Ngr.

Beilagegebühren — 30,000 Exemplare — 20  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Frankfurt a. M., October 1865.

**Verlag für Kunst und Wissenschaft.**  
**G. Hamacher.**

[21774.] **Inserate**

für das, Ende d. Mts. in meinem Verlage erscheinende

### Adressbuch

für Handel, Industrie und Gewerbe im Grossherzogthum Baden.

Subscr.-Preis 2 fl. = 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. bitte ich mir baldmöglichst zugehen zu lassen, damit eine zweckmässige Einrichtung getroffen werden kann. Mannheim, October 1865.

**J. Schneider.**

[21775.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Illustriertes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Frankfurter Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg und Wien, **Jaeger'sche Buchhandlung** und **Otto Molien** in Frankfurt a. M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\frac{1}{2}$  verbreitet.